

## **Schlussoffensive der Domstädter reicht nicht zur Wende**

Buchner bester Eichstätter mit hervorragenden 996 Holz

Peiting (rbm) Am vierten Spieltag der Landesliga Süd führte es die Mannen um Christian Buchner nach Peiting gegen Schwarz-Gelb Schongau und mussten mit einer unnötigen und bitteren Niederlagen von 5684:5711 die Heimreise antreten. Durch personelles Fehlen von Andreas Niefnecker und Markus Rehm wurde die Mannschaft von den Gebrüdern Christian und Stefan Spiegel aus der Zweiten vervollständigt. Im Startpaar betraten Stefan Spiegel und Jürgen Frey gegen Reinhold Paul und Marcus Wolf die Bahnen. Nach einem recht gelungenen Start in Durchgang eins verloren die Gäste vom Altmühltal immer mehr an Boden und kamen gewaltig ins Hintertreffen, wobei vor allem Frey durch seine Spielweise nicht nur die Gegner aufbaute, sondern seinen Mitspieler zur Weißglut brachte und dadurch die Leistung schmälerte. Im Zusammenschluss hatten sie keine Mittel, den Gastgebern zu folgen, Spiegel verlor mit 935:966 noch verhältnismäßig wenige Hölzer, anders Frey, der mit 905:1017 gegen den Tagesbesten Wolf gewaltig unter die Räder kam. Mit einem stetig angewachsenen Rückstand auf 143 Holz duellierten sich im Mittelabschnitt Christian Spiegel und Hans Lang gegen Helmut Einsle und Werner Strass. Von Beginn an gingen die Domstädter sehr aggressiv und engagiert ans Werk und holten bis auf Durchgang zwei Holz um Holz zurück auf Seiten der Blau-Weißen. Spiegel büßte gegen den zweitbesten Heimakteur mit guten 949:988 nur wenig ein, das Lang mit sehr konstanten Abschnitten (482 + 483) nicht nur zurückeroberte, sondern mit sehr guten 965:857 die Eichstätter wieder ins Rennen um die zwei Punkte brachte. Mit dem Willen, das Wunder auf den Peitinger Bahnen vom letzten Jahren zu wiederholen gingen wie in der letzten Saison Michael Niefnecker und Kapitän Christian Buchner gegen Helmut Giebel und Andreas Seiband auf die Bahnen. Beide Eichstätter begannen sehr stark, wobei vor allem Buchner mit überragenden 269 Holz explodierte und nach Durchgang eins sie den Rückstand von 74 auf 30 Kegel reduzierten. In den letzten 10 Schub wäre die Sensation fast noch gelungen, doch dem Pech auf Eichstätter Seite stand das Glück auf der Gastgeberseite gegenüber und mussten sich schlussendlich knapp um 27 Holz geschlagen geben. Niefnecker, der im Vorjahr noch mit einem Tausender glänzte, musste sich diesmal mit 934:968 seinem Kontrahenten Giebel beugen, der seine ganze und langjährige Routine und Erfahrung an den Tag brachte. Als bester Eichstätter bezwang und dominierte Buchner mit überragenden 996:915 seinen Gegner klar, jedoch zum Sturz der Schongauer reichte dies letztendlich nicht ganz aus. Mit einem nun ausgeglichenen Konto von 4:4 Punkten empfangen die Blau-Weißen am kommenden Samstag in einem richtungsweisenden Spiel den Tabellenführer aus Bobingen, der mit 6:2 Punkten den Platz an der Sonne nicht leichtfertig aufgeben wird.

## **Herren II gewinnen in Burgheim**

Stepperg (rbm) Im Duell der ewigen Rivalen reisten die Herren II um Capitano Gerhard Fischer gegen den SKC Burgheim auf die Bahnanlage nach Stepperg und deklassierten den Gastgeber klar mit 2568:2676. Vom Start weg gaben die Domstädter mächtig Gas und Christian Spiegel und Stefan Winhard überzeugten gegen Ludwig Klein und Karl Würnseher. Sie ließen ihnen kaum Luft zum Atmen und führten ihre Mannschaft mit 469:426 und 437:424 mit den ersten Schritten auf die Siegesstraße. Mit dem Vorhaben, den Vorsprung mindestens zu halten, betraten Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker gegen Herbert Etsberger und Tobias Seitz die Bahnen. Gegen den Altmühltal-Zusammenschluss fanden auch hier die Hausherren keine Mittel und die Gäste bauten die Guten auf 71 Holz aus. Fischer überzeugte mit sehr guten 453:410, denen Niefnecker 427:455 hinzufügte. Mit dem angewachsenen und guten Polster starteten Roland Pfister und Stefan Spiegel gegen Christian Pätzig und Thomas Blum das Schlussdrittel. Wie schon ihre Vorstreiter stand das Eichstätter Schlussduo ihnen in nichts nach und brachten den Sieg in trockene Tücher, wobei vor allem der Tagesbeste Stefan Spiegel mit sehr guten 474:420 überragte. Pfister, der nicht seinen besten Tag hatte, vervollständigte den Gesamterfolg mit 416:433.

## **Herren II holen sich Tabellenführung zurück**

Eichstätt (rbm) Am vierten Spieltag in der Kreisklasse AI empfing die Zweite Mannschaft der DjK Eichstätt die Reserve vom TSV Ingolstadt Nord und wurden beim 2578:2342-Sieg zu keiner Zeit ernsthaft gefordert. In der Startpaarung traten Steve Müller und Christian Spiegel gegen Hans Wendler und Klaus Beier an. Obwohl beide Hausherren nur mäßige Leistungen an den Tag legten, beherrschten sie von den ersten Kugeln ab die Partie und brachten ihre Farben mit 416:378 und 409:388 mit 59 Holz in Front. Den Leistungen ihrer Vorstreiter standen Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker mit 406:399 und 429:389 gegen Friedrich Lober und Hans-Joachim Werner in der Mittelachse nicht viel nach und bauten den Vorsprung weiter auf 106 Gute aus. Mit diesem beruhigenden Polster bekamen es im Schlusspaar Stefan Winhard und Stefan Spiegel mit Eckbert Fiedler und Matthias Schüller zu tun. Sehr konzentriert und trotz des Vorsprungs hoch motiviert, drückten die beiden Hausherren dem Spiel ihren Stempel auf und schnürten mit den Tagesbestwerten von 460:398 und 458:390 die Schleife um den Sack. Nach dem dritten Sieg im vierten Spiel übernehmen die Domstädter nach Spieltag eins wieder die Tabellenführung in der Kreisklasse AI und können mit dem Schwung der letzten Spiele und dem gestiegenen Selbstvertrauen an die bevorstehenden Aufgaben entgegensehen.

## **Kegler-Damen qualifizieren sich für Bezirksklassenpokal**

Zuchering (rbm) Der diesjährige Kreisklassenpokal der Damen fand auf der Bahnanlage in Zuchering statt. Auf der schwer zu bespielenden Bahnen gingen bei den Eichstätter Damen Walburga Schreiner und Lilly Schönfeld auf die Bahn. Schreiner überzeugte vollends und erkegelte sich sehr gute 400. Schönfeld hatte einen schlechteren Stand und beendete ihr Spiel mit nicht ganz zufriedenstellenden 349 Holz. Mit einem bereits herausgespielten Polster um den zweiten Platz, der die Qualifikation zum Bezirk nach sich zieht, gingen Ursula Niefnecker und Christel Holzschuh an den Start. Niefnecker brachte vor allem durch ihr sehr gutes Spiel in die Vollen die Domstädter dem Ziel immer näher und schloss ihre Durchgänge mit dem Eichstätter Bestwert von 404 ab. Einen nicht ganz so zufriedenstellenden Tag erwischte Holzschuh, die mit 369 unter ihren Möglichkeiten blieb. Mit dem Gesamtergebnis von 1522 Holz belegen die Altmühltaletinnen hinter ESV Bavaria Ingolstadt (1636) und vor dem KC Pöttmes (1432) den zweiten Platz im Kreisklassenpokal der Damen, der die Qualifikation zum Bezirksklassenpokalfinale in Augsburg auf den Bahnen am Eiskanal bedeutet.

## **Damen gewinnen erstes Saisonspiel gegen den SC Mühlried 2**

Eichstätt (rmb) Nach zwei Auswärtsaufaktniederlagen empfingen die Damen um Anna-Lena Gabler die Kontrahentinnen vom SC Mühlried 2 und siegten klar und deutlich mit 1624:1484. Mit dem Schwung des zweiten Platzes im Kreisklassenpokal und der Qualifikation zum Bezirksklassenpokal nahmen die Hausherrinnen Walburga Schreiner und Christel Holzschuh gegen Barbara Holzbauer und Gerda Czech ab den ersten Kugeln das Heft in die Hand und ließen die Gäste zu keiner Zeit in die Partie finden. Schreiner holte Holz um Holz für die Domstädterinnen und bezwang ihre Gegnerin klar mit 398:366. Holzschuh hatte einen etwas schwereren Stand, setzte sich knapp durch und baute mit 381:378 den Vorsprung weiter aus. Mit einem Plus von 35 Holz betrat Eichstätts Schlusspaar Ursula Niefnecker und Anna-Lena Gabler gegen Christa Schlingmann und Stefanie Eisenhofer die Bahnen. Von den ersten Kugeln ab drückten die Gastgeberinnen dem Spiel ihren Stempel auf und nahmen ihren Kontrahentinnen jegliche Luft zum Atmen. Niefnecker überzeugte als Tagesbeste mit sehr guten 438:370, denen Gabler mit guten 407:370 nicht viel nachstand. Nun gilt es, den Aufschwung nach den beiden Erfolgen mit in die nächsten Aufgaben zu nehmen, damit die Auftakt-niederlagen weggesteckt und die gesetzten Ziele erreicht werden können.

## **Auftaktniederlage der Jugend B2**

Pöttmes (rbm) Zum Auftakt der Saison 2011/12 führte es die Jugend B2 zum Gastgeber KC Pöttmes 1 und mussten mit einer deutlichen 1044:880-Niederlage die Heimreise antreten. Eichstätt's junges Startpaar Thomas Kundinger und Luis Hausmann betraten mit Sebastian Kühnlein und Simon Wiedemann die Bahnen. Während Luis Hausmann mit 299:308 nur minimalst das Nachsehen hatte, musste sich Thomas Kundinger bei 259:358 klar geschlagen geben. Mit dem angewachsenen Rückstand von 108 Holz war die Partie fast schon gelaufen und Malte Kuhlmann bekam es im Schlusspaar mit Manuel Öxler zu tun. Mit vollem Einsatz absolvierten beide Kegler ihre Durchgänge, wobei auch hier die Gastgeber bei 322:378 klar die Oberhand behielten.